

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Donnerstag, 18. Juni 2026 – ג'תמוז תשפ"ו

Korach – Fünfte Alija

וידבר יהוה אל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: 17:16

Und der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:

דִּבְרוּ אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְקַח מֵאַתֶּם מִטֵּה מִטֵּה לְבֵית אָב מֵאַתְּ כָּל־נְשִׂיאֵיהֶם לְבֵית אֲבֹתָם שְׁנַיִם עָשָׂר מִטּוֹת אִישׁ אֶת־שְׁמוֹ תִּכְתֹּב עַל־מִטֵּהוּ: 17

Rede zu den Kindern Israel und nimm von ihnen je einen Stab von einem Stammhaus, von allen ihren Oberhäuptern ihrer Stammhäuser zwölf Stäbe, und den Namen eines jeden Oberhauptes schreibe auf seinen Stab.

Stammhaus

אָב *bedeutet hier „Stamm“, und אָב ist jeweils der ursprüngliche Stammesvater, wie Rëuwen, Schimon usw. [Ibn Esra]*

zwölf Stäbe: auch der Stamm Levi war Teil der zwölf Stäbe, wie aus dem nächsten Vers zu sehen ist **וְאֵת שֵׁם אֶהֱרֹן תִּכְתֹּב** „den Namen Aharons schreibe auf den Stab des Stammes Levi“, d.h. der Stab des Stammes Levi ist bereits in unserem Vers enthalten. Efraim und Menasche werden hier nicht als zwei Stämme gezählt, sondern sind gemeinsam im Stamm Josef enthalten; als getrennte Stämme werden sie nur an Stellen gezählt, wo der Stamm Levi nicht Teil der zwölf Stämme ist [wie bei den Musterungen und den Fahnen, Bam. 1–2, und den Opferungen der Oberhäupter, Bam. 7]. Stets wird die Zahl der Stämme Israels mit 12 gezählt, nicht mehr. [Ramban]

den Namen eines jeden Oberhauptes: und auch den Namen seines Stammes. [Ramban]

וְאֵת שֵׁם אַהֲרֹן תִּכְתֹּב עַל־מִטָּה לְיוֹי כִּי מִטָּה אֶחָד לְרֹאשׁ בֵּית
אֲבוֹתָם:

18

Und den Namen Aharons schreibe auf den Stab
des Stammes **Levi**; denn **ein Stab** soll für das
Oberhaupt eines jeden Stammes sein.

denn ein Stab

Obwohl Ich sie in zwei Familien geteilt habe, in die Familie der Kohanim und die Familie der Leviim, sind sie dennoch ein gemeinsamer Stamm. [Raschi]

וְהִנַּחְתֶּם בְּאֶהָל מוֹעֵד לְפָנַי הָעֵדוּת אֲשֶׁר אֶנְעֵד לָכֶם שָׁמָּה:

19

Und lege die Stäbe **nieder im Zelt der**
Zusammenkunft vor die Bezeugung, wo Ich mit
euch zusammenkomme.

wo Ich stets **mit euch zusammenkomme.** [Ibn Esra]

vor die Bezeugung: die Tafeln des Bundes. [Raschi zu
Schem. 40:20]

zusammenkomme

Die Verbform אֶנְעֵד ist Zukunft und meint doch die Gegenwart:
etwas, was sich stets wiederholt. [Rabbenu Meyuchas]

וְהָיָה הָאִישׁ אֲשֶׁר אֶבְחַר־בּוֹ מִטָּהוּ יִפְרַח וְהִשְׁכַּתִּי מֵעָלַי אֶת־
תְּלִנּוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הֵם מְלִינִם עָלֵיכֶם:

20

Und es wird geschehen, der Mann, den ich
erwähle, dessen Stab wird blühen und so will Ich
das Murren der Kinder Israel um Mich herum,
das sie gegen euch erheben, zum Schweigen
bringen.

zum Schweigen bringen

Das Wort וְהִשְׁכַּתִּי bedeutet „zum Schweigen bringen“; so wie im
Vers (Ber. 8:1) וַיִּשְׁכַּח הַמַּיִם „das Wasser beruhigte sich“; (Est. 7:10)
וַיִּחַמַּת הַמֶּלֶךְ שָׂכָכָה „der Zorn der Königs beruhigte sich“. [Raschi]

das sie gegen euch: Mosche und Aharon, **erheben:** dass ihr
auf eigene Faust und ohne g-ttlichen Befehl den Stamm Levi für
die Kehuna-Würde gewählt habt. [Chiskuni]

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּתְּנוּ אֵלָיו כָּל-נְשִׂאֵיהֶם מִטָּה
 לְנָשִׂיא אֶחָד מִטָּה לְנָשִׂיא אֶחָד לְבַיִת אֶבְתָּם שְׁנַיִם עָשָׂר מִטּוֹת
 וּמִטָּה אֶהְרֹן בְּתוֹךְ מִטּוֹתָם:

Und Mosche sprach zu den Kindern Israel, und es gaben ihm alle ihre Oberhäupter je einen Stab für ein Oberhaupt nach ihren Stammhäusern, zwölf Stäbe; und der Stab Aharons war mit unter ihren Stäben.

mit unter ihren Stäben

Er legte ihn in die Mitte, damit sie nicht sagen, weil er ihn auf die Seite neben der *Schechina* gelegt hat, blüht er. [Raschi]

וַיִּנַּח מֹשֶׁה אֶת-הַמַּטֵּי לְפָנָי יְהוָה בְּאֹהֶל הָעֵדוּת:

Und Mosche legte nieder die Stäbe vor dem Ewigen im Zelt der Bezeugung.

וַיְהִי מִמָּחֳרַת וַיָּבֵא מֹשֶׁה אֶל-אֱהֶל הָעֵדוּת וַהֲנִה פָּרַח מִטֶּה-
אֱהֶרֶן לְבַיִת לֹי וַיֵּצֵא פָּרַח וַיֵּצֵץ לְיִץ וַיִּגְמַל שְׂקָדִים:

Und es geschah am anderen Morgen, als Mosche in das Zelt der Bezeugung kam, da siehe! es blühte der Stab von Aharon, der dem Haus Levi angehört; er hatte Blüten hervorgebracht und setzte Früchte an und trug nun Mandeln.

er hatte Blüten hervorgebracht: wie der einfache, wörtliche Sinn ist; **und setzte Früchte an:** das ist der Fruchtansatz, wenn die Blüte abfällt. [Raschi]

trug Mandeln

שְׂקָדִים „trug Mandeln“. Als die Frucht erkennbar war, sah man, dass es Mandeln war. So wie im Vers (Ber. 21:8) וַיִּגְדַּל הַיָּלֵד וַיִּגְמַל „das Kind wuchs heran und wurde entwöhnt“; וַיִּגְמַל שְׂקָדִים bedeutet: es waren nun Mandeln gereift. Dieser Ausdruck kommt bei Baumfrüchten vor, wie (Jesch. 18:5) וּבְסֹר גִּמַּל יְהִי נֶצֶחַ „und zu einer reifenden Traube wird der Fruchtansatz“.

Und warum Mandeln? Das ist die Frucht, die am schnellsten von allen Früchten blüht. So auch, wer gegen die Kohanim streitet, dessen Strafe kommt rasch, wie wir bei Usija finden (2 Chro. 26:19): וַהֲצַרְעַת זָרְחָה בְּמִצְחוֹ „der Aussatz strahlte auf seiner Stirn“. Der Targum sagt וּכְפִית שְׂגָדִין, wie ein Büschel Mandeln zusammen, aneinander angeschlossen [Raschi]

und trug nun Mandeln

שְׂקָדִים „Mandeln“ (*schkedim*) als Zeichen, dass der Stamm Levi auserwählt war, weil sie sich in Mizraim dem Torahlernen gewidmet hatten (*schakdu*, על התורה במצרים). [Panim Jafot]

וַיֵּצֵא מֹשֶׁה אֶת-כָּל-הַמַּטֵּה מִלִּפְנֵי יְהוָה אֶל-כָּל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וַיִּרְאוּ וַיִּקְחוּ אִישׁ מִטֵּהוּ:

Und Mosche brachte heraus all die Stäbe von dem Ewigen weg zu allen Kindern Israel; und sie sahen sie und es nahm jeder seinen Stab.

sahen es: erkannten ihren eigenen Stamm anhand des Namens darauf. [Targum Onkelos, Ibn Ezra]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

3. Tag

יום ג' לחודש

Kap. 18 – Ende 22

פרק י"ח – סוף פרק כ"ב

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
